



du hier

[quote="Lorraine"]Hallo Ric,

Ric hat Folgendes geschrieben: du bist hier
also doch
..

>>> du bist hier also doch zurechtgekommen ... und hast dir grade noch
ein herz genommen
nun ja, es reimt sich

soll sich doch - zumindest desöfteren - in der lyrik

auf den ersten teil will ich nicht näher eingehen
mein veerständnis für lyrik ist nicht das ausbreiten, erklären
das ist doch eher in der prosa angesiedelt ...
und raum für die fantasie des lesers muss bleiben

Ric hat Folgendes geschrieben: ich hab dich
unterschätzt
in jungen träumen
der mut glich
einem jungenwildes tier

Wiederholung von "jungen" finde ich unschön

richtig, und danke für den hinweis
in der 1. fassung hatte ich zweimal wild ...

also werde ich schlicht _meinen_ nehmen
bunten (auch überlegt) finde ich hier weniger passend

Ric hat Folgendes geschrieben: es hat sich
tot gehetzt
in dichten säumen
was tu ich
ausgerungen
nun noch hier

Ist das eine Frage?

Wenn das wilde Mut-Tier sich tot gehetzt hat, ... Also das Bild eines jungen, wilden Tiers für
"Mut", das kann ich noch nachvollziehen, aber die "Säume"?

also der dichte waldsaum ist mir doch recht geläufig
und da oft nur mit schrammen durch - auch im übertragenen ...



du hier

Das LI ist "ausgerungen" oder sein Herz?

Je öfter ich drüberlese, desto sinnentleierter erscheint mir das alles, könntest du vielleicht einer schlauchstehenden Leserin auf die Sprünge helfen?

siehe oben

Du hast dein Gedicht ins Lyrik/Lyrik Board gestellt, ... sieht ... eher nach:

"Ich reime jetzt mal und dann bieg und brech ich noch ein bisschen und: fertig ist das Gedicht!"
aus ...

ok, doppel _jungen_ aufgefangen und bedankt

gebogenes finde ich nicht,
und fürs brechen hab ich nun mal eine schwäche

...

Willkommen trotzdem :))

Anja :wink: :-)

dank, und auf wiederkittel

Ric :wink:

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).